

Amt:
Stadtbauamt 31

Amtsleiter/in: Herr Günther

Sachbearbeiter/in:
Carina Gloerfeld

Bürgermeister Dirk Oestringer

Bruhweg II - Beschluss Straßennamen

Info: Acht Straßennamen für das Neubaugebiet „Bruhweg II“ sollen beschlossen werden. Der Ältestenrat und die Verwaltung haben nach Durchführung einer Bürgerbeteiligung hierfür eine Vorauswahl getroffen. Diese wurde durch einen Expertenkreis nochmals fachlich verifiziert. Die Straßen sollen nach „Feldpflanzen/ Getreidesorten“ benannt werden.

I. Beratungsfolge der Gemeinderatsvorlage

Gremium	zur	am	
Gemeinderat	Beschlussfassung	23.07.2025	öffentlich

II. Antrag

Die acht ausgewählten Straßennamen des Oberthemas „Feldpflanzen/Getreidesorten“ werden für das Neubaugebiet „Bruhweg II“ beschlossen (Anlage 1).

Die Verwaltung wird beauftragt die Straßen nach Fertigstellung der Erschließung des Neubaugebiets zur Sicherstellung der Auffindbarkeit aller Liegenschaften, sowie der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, durch eine entsprechende Beschilderung durch die beschlossenen Straßennamen auszuweisen.

III. Finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen		☐ Ja ☒ Nein
Veranschlagung der Maßnahme		
☐ im Ergebnishaushalt bei Kostenstelle/ Sachkonto	/	i. H. v. 0,00 €
☐ im Finanzhaushalt bei Investitionsauftrag		i. H. v. 0,00 €
davon Ermächtigungsüberträge		i. H. v. 0,00 €
Projektkosten		i. H. v. 0,00 €
Kosten liegen im Rahmen der vorgesehenen Gesamtkosten lt. Haushaltsplan		☐ Ja ☐ Nein
Bei Kostenüberschreitung gegenüber Haushaltsplan		
Über- oder außerplanmäßig?		☐ Ja ☐ Nein
Deckungsvorschlag:		
☐ im Ergebnishaushalt bei Kostenstelle/Sachkonto	/	i. H. v. 0,00 €
☐ im Finanzhaushalt bei Investitionsauftrag		i. H. v. 0,00 €
☐ kein Deckungsvorschlag möglich		
Jährliche Folgekosten:		☐ Ja ☐ Nein
Ausgabe bei Kostenstelle/Sachkonto:	/	i. H. v. 0,00 €
davon Abschreibungen		i. H. v. 0,00 €
Einnahme bei Kostenstelle/Sachkonto	/	i. H. v. 0,00 €
Nettoaufwand jährlich ca.		0,00 €
Anmerkung:	Die Wahl von Straßennamen erzeugt keine Kosten.	

Mitzeichnung Kämmerei

IV. Begründung

Ausgangslage

Durch das Voranschreiten der Entwicklung des Bebauungsplans „Bruhweg II“ ergibt sich die Notwendigkeit der Benennung der im Neubaugebiet entstehenden Straßen, um eine Orientierung, die Auffindbarkeit aller Liegenschaften, sowie die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sicherstellen zu können.

Vorgehen

Zur Sammlung erster Ideen und Vorschläge für die Benennung der Straßen wurde vom 19.02.2025 bis zum 05.03.2025 eine online Bürgerbefragung durchgeführt. Hierbei konnten die Bürger und Bürgerinnen jeweils ein Oberthema und acht konkrete Straßennamenvorschläge abgeben. Die Teilnahme erfolgte anonym.

Die eingereichten Vorschläge wurden durch die Verwaltung auf ihre Eignung geprüft und zehn konkrete Oberthemen als potentielle Themengruppen für die Straßennamen ausgewählt.

Die gewählten Oberthemen wurden samt Vorschlägen für Straßennamen dem Ältestenrat zur Begutachtung und Auswertung vorgestellt. Dieser einigte sich auf das Oberthema „Feldpflanzen/Getreidesorten“. Ein Expertenkreis, bestehend aus den Landwirten Herr Maisch und Herr Sickinger, sowie dem Archäologen Herr Hagner, geleitet durch Herr Herrmann, dem Leiter des Stadtarchivs, setzte sich mit konkreten Straßennamen des Oberthemas und deren Bedeutung für Gerlingen genauer auseinander. Die Straßennamen

- Dinkelweg
- Einkornweg
- Emmerweg
- Gerstenweg
- Haferweg
- Hirseweg
- Roggenweg
- Weizenweg

wurden für gut befunden und für die Beschlussfassung im Gemeinderat bestimmt.

Anlagen

Anlage 1 Straßennamen_Plan